



An alle Vereine im Fußballbezirk Franken und aus
dem Bereich Schwäbisch Hall und Crailsheim

Jochen Thalacker
Spielleiter Jugend
0175-1103464
j.thalacker@wuerttfv.de

31. August 2026

Spielsystem Jugend im Bezirk Franken für die Saison 26/27

1. Grundsätzliches

- Bei den A- bis C-Junioren und bei den B- bis D-Juniorinnen findet für die Verbandsrundenspiele ein gemeinsamer Spielbetrieb der Vereine aus dem Bezirk Franken mit den Vereinen aus dem Bereich Schwäbisch Hall und Crailsheim statt.
- Ab den D-Junioren und jünger erfolgt die Organisation des Spielbetriebs in den Bezirken Franken bzw. Rems-Murr-Hall.

2. A-/B-/C-Junioren

2.1 Regionenstaffel Nord (Hin- und Rückrunde)

Ab dem Spieljahr 2026/27 werden die A-, B- und C-Junioren-Mannschaften der Regionenstaffeln innerhalb der Landesstaffel-Regionen Nord, Mitte und Süd gepoolt.

Die Einteilung der jeweils drei Regionenstaffeln je Region erfolgt durch den wfv unabhängig von Bezirksgrenzen und unter Berücksichtigung von Fahrtstrecken und Fahrzeiten. Dadurch können Mannschaften bezirksübergreifend in Staffeln eingeteilt werden.



In der Region Nord werden die drei Regionensstaffeln aus den qualifizierten Mannschaften der Bezirke Franken, Rems/Murr/Hall, Enz/Murr und Ostwürttemberg gebildet.

In den Regionensstaffeln sind Spielgemeinschaften zugelassen.

Der Meister der Regionensstaffel steigt direkt in die Landesstaffel auf.

Die Anzahl der Aufsteiger in die Regionensstaffel hängt von der Gesamtanzahl an Mannschaften in der Region Nord ab und wird durch die beteiligten Bezirke festgelegt. Die Meister der Leistungsstaffeln steigen auf. Falls es in einzelnen Altersklassen weitere Aufstiegsmöglichkeiten gibt, werden diese den betroffenen Vereinen mitgeteilt.

Die Anzahl der Absteiger aus der Regionensstaffel am Saisonende hängt von der Gesamtanzahl der Mannschaften im Pool und der Staffelgröße an und wird ebenfalls durch die Bezirke in Abstimmung mit dem wfv festgelegt.

2.2 Qualistaffeln in Hinrunde

Für die unterhalb der Regionensstaffel spielenden Mannschaften werden Töpfe für ein ausgeglicheneres Leistungsniveau innerhalb der Staffeln gebildet (sofern genügend Mannschaften in einem Topf für sinnvollen Spielbetrieb sind).

Erläuterung zu den Töpfen:

Topf 1:	Topf 2:
▪ 1er-Mannschaften ▪ Keine Flex-Mannschaften ▪ (ambitionierte) 2er-Mannschaften* Wer spielt hier: Mannschaften, die in der Rückrunde in der Leistungsstaffel oder mindestens in der stärksten Kreisstaffel spielen möchten.	▪ 2er/3er/4er-Mannschaften ▪ Flex-Mannschaften ▪ schwache 1er-Mannschaften* Wer spielt hier: Mannschaften, die in der Rückrunde <u>nicht</u> in der Leistungsstaffel oder in der stärksten Kreisstaffel spielen möchten.

Standardmäßig werden dem Topf 1 die 1. Mannschaften zugeordnet, alle weiteren Mannschaften dem Topf 2.

Wenn in einer Altersklasse zwei oder mehr Mannschaften gemeldet werden, muss die 1. Mannschaft in Topf 1 antreten (Änderung im Vergleich zur Saison 25/26).

* Falls ein Verein eine abweichende Einteilung hiervon wünscht (2. Mannschaft in Topf 1 / 1. Mannschaft in Topf 2), ist dies in der Mannschaftsmeldung mit Begründung bis 15.07.26 zu hinterlegen.

Die Mannschaften werden unter Berücksichtigung der Töpfe und dann nach möglichst regionalen Gesichtspunkten in Qualistaffeln eingeteilt, die in einer einfachen oder doppelten Runde ihre Spiele austragen. Dabei wird versucht die alten Bezirksgrenzen zu berücksichtigen.

Die Anzahl der Qualifikationsstaffeln und die Anzahl der Mannschaften je Staffel sind von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften abhängig.

2.3 Leistungs- und Kreisstaffeln in der Rückrunde

2 Leistungsstaffeln mit jeweils 8-10 Mannschaften (Topf 1):

- Die am besten platzierten Mannschaften der Qualistaffeln werden für das Frühjahr 2027 in 2 Leistungsstaffeln (1x Unterland + 1x Hohenlohe) eingeteilt.
- Die jeweiligen Meister der Leistungsstaffeln steigen direkt in die Regionenstaffel Nord auf.
- Je nach Gesamtanzahl an Mannschaften gibt es noch weitere Aufsteiger (Festlegung nach Mannschaftsmeldung und Einteilung durch die Bezirke in Abstimmung mit dem wfv). Falls es in einzelnen Altersklassen weitere Aufstiegsmöglichkeiten gibt, werden diese den betroffenen Vereinen mitgeteilt.

Mehrere Kreisstaffeln (Topf 1 + Topf 2):

- Die restlichen Mannschaften aus Topf 1, die sich nicht für die Leistungsstaffel qualifiziert haben, werden unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse in Kreisstaffeln eingeteilt (Einfach- oder Doppelrunde)
- Die Mannschaften aus Topf 2, werden unter Berücksichtigung der bisherigen Ergebnisse ebenfalls in Kreisstaffeln eingeteilt (Einfach- oder Doppelrunde)
- Sofern möglich, wird hier auch auf die geografischen Aspekte geachtet
- Aus den Kreisstaffeln ist kein Aufstieg möglich.

Die Leistungs- und Kreisstaffeln werden nach der Rückrunde wieder aufgelöst.

2.4 C7-Junioren

- Bei den C-Junioren können auch 7er Mannschaften gemeldet werden.
- Sollten ausreichend C7er Mannschaften gemeldet werden, erfolgt in der Hinrunde zunächst eine einfache oder doppelte Runde.
- Unter der Berücksichtigung von Ummeldungen werden in der Rückrunde entsprechend Kreisstaffeln gebildet, die ihren Staffelsieger in einer einfachen oder doppelten Runde ermitteln.

2.5 Flex-Modell für 11er-Mannschaften in der untersten Spielklasse

In der untersten Spielklasse (Qualistaffel bzw. Kreisstaffel) wird bei Meisterschaftsspielen ein 11er-Spielbetrieb mit flexiblem Modus (Flex-Modell = Spiele mit reduzierter Mannschaftsstärke 9:9) angeboten. Dies gilt nicht für Pokalspiele.

Wechsel in den flexiblen Modus

- Gemeldete 9er-Mannschaften werden automatisch auf „flex“ umgestellt.
- Alle gemeldeten Mannschaften dieser Spielklassen können vor und während der Spielrunde in den Flex-Modus (9:9) wechseln.
- In den Spielplänen und Tabellen werden die Mannschaften ab erstmaliger Meldung (Zeitpunkt: 48 Stunden vor angesetztem Spielbeginn) mit dem Zusatz „flex“ gekennzeichnet.
- Die Mannschaften spielen weiterhin in Konkurrenz, verlieren ab der erstmaligen Meldung des Wechsels in den flexiblen Spielbetrieb ihr Aufstiegsrecht.

Spieltag

- Die „flex“-Mannschaft kann künftig ihre Meisterschaftsspiele als 9er- oder 11er-Mannschaft austragen – je nach Anzahl, der für den Spieltag zur Verfügung stehenden Spielern.
- Will eine Mannschaft in verminderter Mannschaftsstärke (9:9) spielen, muss der Verein dies an jedem Spieltag bis 48 Stunden vor dem angesetzten Spielbeginn über das wfv-Postfach dem jeweiligen Gegner und dem Staffelleiter mitteilen. Der Heimverein informiert vor Ort den Schiedsrichter.
- Wenn eine Mannschaft die komplette Halbserie als 9er-Mannschaft spielen möchte, kann vor dem 1. Spieltag eine E-Mail übers Postfach an alle gegnerischen Vereine und den Staffelleiter geschickt werden (dann entfällt die wöchentliche Benachrichtigung des Gegners und des Staffelleiters)
- Die gemeldete Mannschaftsstärke ist am Spieltag bindend. Erfolgt keine oder keine rechtzeitige Mitteilung, wird im Normalspielbetrieb (11:11) gespielt.
- Um weiterhin Aufstiegschancen zu wahren, kann eine Mannschaft auch im 11er-Spielbetrieb bewusst mit reduzierter Spielerzahl beginnen (ohne Wechsel in flexiblen Modus).

Auswechslungen

- Wird mit verminderter Mannschaftsstärke (9:9) gespielt, kann die beantragende Mannschaft max. zwei Auswechselspieler (mit Rückwechsel) einsetzen
- Mehr Spieler dürfen nicht auf dem Spielbericht aufgeführt werden und können nicht zum Einsatz kommen.
- Der Gegner darf max. fünf Auswechselspieler (mit Rückwechsel) einsetzen und beliebig viele Spieler auf dem Spielbericht aufführen.

Spielfeld:

- Gespielt wird auf dem für die Mannschaftsstärke vorgegebenen Spielfeld.

3. D-Junioren

3.1 Hinrunde

Die gemeldeten 9er-Mannschaften werden unter Berücksichtigung der Töpfe und dann nach möglichst regionalen Gesichtspunkten eingeteilt, die in einer einfachen oder doppelten Runde ihre Spiele austragen. Dabei werden die alten Bezirksgrenzen berücksichtigt.

Die Anzahl der Staffeln und die Anzahl der Mannschaften je Staffel sind von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften abhängig.

Erläuterung zu den Töpfen:

Topf 1:	Topf 2:
▪ 1er-Mannschaften ▪ (ambitionierte) 2er-Mannschaften* Wer spielt hier: Mannschaften, die in der Rückrunde in der Bezirksstaffel, Leistungsstaffel oder mindestens in der stärksten Kreisstaffel spielen möchten.	▪ 2er/3er/4er-Mannschaften ▪ schwache 1er-Mannschaften* Wer spielt hier: Mannschaften, die in der Rückrunde nicht in der Bezirksstaffel, Leistungsstaffel oder in der stärksten Kreisstaffel spielen möchten.

Standardmäßig werden dem Topf 1 die 1. Mannschaften zugeordnet, alle weiteren Mannschaften dem Topf 2.

Wenn in einer Altersklasse zwei oder mehr Mannschaften gemeldet werden, muss die 1. Mannschaft in Topf 1 antreten (Änderung im Vergleich zur Saison 25/26).

* Falls ein Verein eine abweichende Einteilung hiervon wünscht (2. Mannschaft in Topf 1 / 1. Mannschaft in Topf 2), ist dies in der Mannschaftsmeldung mit Begründung bis 15.07.26 zu hinterlegen.

Topf 1 – Quali Bezirksstaffel

- Unterscheidung bei der Einteilung in Unterland und Hohenlohe-Nord, regionale Aspekte werden nach Möglichkeit berücksichtigt.
- Nach Abschluss der Hinrunde findet ein Entscheidungsturnier aller Staffelsieger aus Topf 1 statt, um den Bezirksteilnehmer an der D-Junioren Talentrunde zu ermitteln.

Topf 2 – Qualistaffeln:

- Einteilung regional im bisherigen Gebiet (Unterland / Hohenlohe-Nord)

3.2 Rückrunde

Topf 1:

- Bereich Unterland: 1 Bezirksstaffel + 1 Leistungsstaffel + Kreisstaffeln
- Bereich Hohenlohe Nord: 1 Bezirksstaffel + 1 Leistungsstaffel + Kreisstaffeln
- Entscheidungsspiel um die Bezirksmeisterschaft zwischen den beiden 1. der Bezirksstaffeln (Unterland + Hohenlohe-Nord)
- Bei der Einteilung werden die Ergebnisse der Hinrunde berücksichtigt. Je nach Mannschaftsanzahl pro Staffel werden die Spiele in einer Einfach- oder Doppelrunde ausgetragen.

Topf 2:

- Regionale Einteilung (Unterland / Hohenlohe-Nord)
- mehrere Kreisstaffeln unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Hinrunde
- sofern möglich, wird auf die geografischen Aspekte geachtet
- Je nach Mannschaftsanzahl pro Staffel werden die Spiele in einer Einfach- oder Doppelrunde ausgetragen.

3.3 D7-Junioren

- Bei den D-Junioren können auch 7er Mannschaften gemeldet werden.
- Sollten ausreichend D7er Mannschaften gemeldet werden, erfolgt in der Hinrunde zunächst eine einfache oder doppelte Runde.
- Unter der Berücksichtigung von Ummeldungen werden in der Rückrunde entsprechend Kreisstaffeln gebildet, die ihren Staffelsieger in einer einfachen oder doppelten Runde ermitteln.

4. E-Junioren

- Die gemeldeten 7er-Mannschaften werden unter Berücksichtigung der Töpfe nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihre Spiele austragen.
- Erläuterung zu den Töpfen für ein ausgeglicheneres Leistungsniveau innerhalb der Staffeln:
 - Topf 1 für Mannschaften, die in der Rückrunde in den stärksten Kreisstaffeln spielen möchten
 - Topf 2 für Mannschaften, die in der Rückrunde nicht in den stärksten Kreisstaffeln spielen möchten

- Standardmäßig werden dem Topf 1 die 1. Mannschaften zugeordnet, alle weiteren Mannschaften dem Topf 2.
- Wenn zwei oder mehr Mannschaften gemeldet werden, muss die 1. Mannschaft in Topf 1 antreten (Änderung im Vergleich zur Saison 25/26).
- Falls ein Verein eine abweichende Einteilung (2. Mannschaft in Topf 1 / 1. Mannschaft in Topf 2) hiervon wünscht, ist dies in der Mannschaftsmeldung mit Begründung bis 15.07.26 zu hinterlegen.
- Nach Abschluss der Qualifikationsrunde werden die Mannschaften entsprechend der Ergebnisse der Qualifikationsrunde unter Berücksichtigung der geografischen Verhältnisse neu eingeteilt und ermitteln in einer einfachen Runde ihren Staffelsieger.
- Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften kann die Vor- oder / und Rückrunde auch in einer Doppelrunde ausgetragen werden.
- Darüber hinaus wird eine Spielrunde im 5:5 mit flexiblen Spieltagen angeboten. Die Koordination erfolgt über die Verantwortlichen für den Kinderfußball (Oliver Manzow, Dirk Kilburger) und wird gemäß den Vorgaben des wfv durchgeführt.

5. F-Junioren und Bambini

- Die F-Junioren und Bambini spielen in Spieltagen ohne Ergebnisse nach den Anforderungen des Leitfadens zum wfv-Kinderfußball für die Saison 26/27:
 - Die F-Junioren spielen ausschließlich im Mix-Feld
 - Die Bambini spielen ausschließlich im 3:3
- Bei den F-Junioren besteht eine Mannschaft/Team aus 4 Spielern. Bei den Bambini besteht eine Mannschaft/Team aus 3 Spielern
- Die zuständigen Spielleiter für den Kinderfußball informieren die Vereine über die genaue Vorgehensweise bei der Einteilung und Durchführung der Spieltage.

6. B- und C-Juniorinnen (9er- oder 11er-Mannschaften)

Ab der Saison 2026/2027 gibt es ein neues Spielsystem bei den Juniorinnen.

Die gemeldeten 9er- oder 11er-Mannschaften werden hierfür in überbezirkliche Staffeln (mind. Quali Regionenstaffel) eingeteilt.

Die Einteilung der Staffeln in den Regionen - für uns Region Nord (Franken, Rems/Murr/Hall, Enz/Murr, Ostwürttemberg) - erfolgt durch den wfv unabhängig von Bezirksgrenzen und unter Berücksichtigung von Fahrtstrecken und Fahrzeiten.

6.1 B-Juniorinnen (9er/11er-Mannschaft)

Hinrunde

Quali Landesstaffel Nord

- Mannschaften, die in der Saison 25/26 in der Oberliga oder Verbandsstaffel gespielt haben oder sich über die Aufstiegsspiele qualifiziert haben (bei Sollgröße von 6 Mannschaften als Doppelrunde, ggf. ergeben sich größere Staffeln, dann als Einfachrunde)
- Spiele als 11er/9er (flex) – bei Flex kein Aufstiegsrecht in Verbandsstaffel
- Die beiden bestplatzierten Mannschaften steigen zur Rückrunde in die Verbandsstaffel auf. Die letztplatzierte Mannschaft steigt in die Regionenstaffel ab.

Quali-Regionenstaffeln Nord

- Die restlichen 9er- und 11er-Mannschaften werden in 3-4 Staffeln mit bis zu 10 Mannschaften überbezirklich eingeteilt.
- Je nach Anzahl der Mannschaften in der Staffel als Einmal- oder Doppelrunde
- Spiele als 11er/9er (flex) möglich
- Flex-Mannschaften können in Landesstaffel aufsteigen
- rückversetzte Spielerinnen dürfen spielen (kein Aufstiegsrecht)
- Bei 3 Nord-Staffeln steigen jeweils die beiden bestplatzierten Mannschaften nach der Hinrunde in die Landesstaffel Nord auf.

Rückrunde

Verbandsstaffel (komplettes wfv-Gebiet)

- 6 Mannschaften in einer Doppelrunde (Platz 1+2 jeder Quali Landesstaffel)
- 11 gegen 11
- Meister steigt in Oberliga auf
- Die restlichen Mannschaften spielen in der neuen Saison in Quali Landesstaffel

Landestaffel Nord

- Idealerweise spielen 9 Mannschaften (Sollzahl) in einer Einmalrunde, Abweichungen möglich
- Spiele als 11er/9er (flex)
- Erstplatzierte Mannschaft der Landesstaffel ist Meister (kein Aufstieg)
- Sollzahl von 6 Mannschaften zur neuen Saison - in der Regel spielen die ersten 4 Mannschaften dann in der Quali Landesstaffel

Regionenstaffeln Nord

- neue Einteilung der verbliebenen Mannschaften für Rückrunde
- Einmalrunde oder Doppelrunde (abhängig von der Anzahl der Mannschaften)
- Spiele als 11er/9er (flex)
- Erstplatzierte Mannschaft jeder Regionenstaffel ist Meister
- es gibt keinen Aufsteiger

6.2 C-Juniorinnen (9er/11er-Mannschaft)

Hinrunde

Quali-Regionenstaffeln Nord

- Die gemeldeten 9er- und 11er-Mannschaften werden überbezirklich eingeteilt.
- Je nach Anzahl der Mannschaften in der Staffel als Einmal- oder Doppelrunde
- Spiele als 11er/9er (flex) möglich
- Flex-Mannschaften können in Landesstaffel aufsteigen
- rückversetzte Spielerinnen dürfen spielen (kein Aufstiegsrecht)
- Bei 3 Nord-Staffeln steigen jeweils die beiden bestplatzierten Mannschaften nach der Hinrunde in die Landesstaffel Nord auf.

Rückrunde

Landesstaffel Nord

- 6 Mannschaften (Sollzahl) in einer Doppelrunde
- Spiele als 11er/9er (flex)
- Erstplatzierte Mannschaft der Landesstaffel ist Meister (kein Aufstieg)
- Staffel wird zur neuen Saison wieder aufgelöst und die Mannschaften spielen wieder Quali Regionenstaffel

Regionenstaffeln Nord

- neue Einteilung der verbliebenen Mannschaften für Rückrunde
- Einmalrunde oder Doppelrunde (abhängig von der Anzahl der Mannschaften)
- Spiele als 11er/9er (flex)
- Erstplatzierte Mannschaft jeder Regionenstaffel ist Meister - es gibt kein Aufsteiger

7. B- und C-Juniorinnen (7er-Mannschaften)

- Die gemeldeten 7er-Mannschaften spielen in der Hin- und Rückrunde in Quali- bzw. Kreisstaffeln ohne Aufstiegsmöglichkeit in die überbezirklichen Staffeln.
- Der Spielmodus hängt von der Anzahl der Mannschaften ab. Es ist auch möglich, dass hier ein bezirksübergreifender Spielbetrieb stattfindet.

8. D-Juniorinnen (7er- oder 9er-Mannschaften)

- Die gemeldeten Mannschaften werden nach geografischen Gesichtspunkten in mehrere Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen oder doppelten Runde ihre Spiele austragen.
- Nach Abschluss der Qualifikationsrunde werden die Mannschaften entsprechend dem erzielten Tabellenplatz in mehrere Kreisstaffeln neu eingeteilt und ermitteln in einer einfachen oder doppelten Runde ihren Staffelmeister.

- Die Spiele können entweder als 7er- oder 9er-Mannschaft ausgetragen werden. Bei unterschiedlichen Mannschaftenstärken spielen beide Mannschaften mit der geringeren Spieleranzahl.

9. E-Juniorinnen (5er-Mannschaften)

- Mehrere Spieltage im 5:5 gemäß den Vorgaben des wfv
- Es sind auch bezirksübergreifende Spieltage möglich
- Die Koordination erfolgt über die Verantwortlichen für den Kinderfußball (Oliver Manzow, Dirk Kilburger) und wird gemäß den Vorgaben des wfv durchgeführt.

10. Bezirkspokal

Grundvoraussetzung für die Austragung des Pokalwettbewerbs ist die Teilnahme von mindestens 8 Mannschaften. Ansonsten wird der Bezirkspokalsieger in einem Turnier ermittelt.

In folgenden Altersklassen wird der Bezirkspokal ausgespielt:

- A-Junioren
- B-Junioren
- C-Junioren (neu)
- B-Juniorinnen
- C-Juniorinnen

Bei den A-/B-/C-Junioren wird immer mit 11er-Mannschaften gespielt (unabhängig von der Mannschaftenstärke in der Rundenspielen).

Bei den B- und C-Juniorinnen sind die Pokalspiele als 11er/9er (flex) möglich. Mannschaften, die in den Rundenspielen als 7er-Mannschaft antreten, müssen dann auch als 11er/9er (flex) antreten.

Folgende Mannschaften aus dem Bezirk Franken dürfen teilnehmen, sofern dies im Vereinsmeldebogen mit „Teilnahme Bezirkspokal“ ausgewählt wurde:

- A-/B-Junioren: Mannschaften der Regionenstaffel oder niedrigere Spielklasse
- C-Junioren: 1. Mannschaften aus Regionenstaffel oder niedrigerer Spielklasse zusätzlich sind 2. Mannschaften teilnahmeberechtigt, wenn 1. Mannschaft in der Landesstaffel oder höher spielt.
- B- und C-Juniorinnen: gemeldeten Mannschaften unabhängig der Spielklasse

Für den Bezirkspokal der Jugend gibt es ergänzende Durchführungsbestimmungen durch den Bezirk.

11. Weitere Informationen

11.1 Staffeleinteilung

- Für die Junioren unterhalb der Regionenstaffel wird es von den A- bis E-Junioren Töpfe für ein ausgeglicheneres Leistungsniveau innerhalb der Staffeln geben.
- Standardmäßig werden dem Topf 1 die 1. Mannschaften zugeordnet, alle weiteren Mannschaften dem Topf 2. Falls ein Verein eine abweichende Einteilung (2. Mannschaft in Topf 1 / 1. Mannschaft in Topf 2) hiervon wünscht, ist dies in der Mannschaftsmeldung mit Begründung bis 15.07.26 zu hinterlegen.
- Über die Zusammensetzung und Einteilung der Staffeln entscheidet der Bezirksjugendausschuss (BJA). Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Qualifikationsrunde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte oder Punktgleichheit unter mehreren Vereinen besteht.

11.2 Verzicht auf höhere Spielklasse / Nach- oder Ummeldungen / Abmeldungen

- Sollte ein Verein nach Abschluss der Qualifikationsrunde auf die Einteilung in eine höhere Staffel verzichten, muss dies innerhalb von 14 Tagen nach Beendigung der Qualifikationsrunde mitgeteilt werden.
- Nachmeldungen, Ummeldungen oder Abmeldungen für die Rückrunde müssen bis spätestens 13.12.2026 vorliegen.
- Die Sachverhalte sind jeweils schriftlich der Bezirksjugendleiterin (Susanne Fürnschuß) und dem Bezirksjugendspielleiter (Jochen Thalacker) über das wfv-Postfach mitzuteilen. Über den Antrag entscheidet der Bezirksjugendausschuss (BJA).

11.3 Entscheidungsspiele

Entscheidungsspiele können durch den BJA, BJL oder BJSpL bis zum Ende des Spieljahres angesetzt werden. Hierfür sind verschiedene Termine im Rahmenkalender vorgesehen.

Dazu gilt auch die Regelung der wfv-Jugendordnung §32:

„Bei Punktgleichheit am Anfang oder Ende der Tabelle (Aufstieg oder Abstieg) sowie an jedem Platz der Tabelle, dem eine besondere Bedeutung zukommt, entscheidet nicht die Tordifferenz, sondern der direkte Vergleich (und hier auch nur die Punkte ohne Tore). Besteht auch hier Gleichheit, ist ein Entscheidungsspiel anzusetzen. Kommen hierfür mehr als zwei Vereine in Frage, entscheidet das Los, welche Vereine zuerst antreten.“

11.4 Regelspieltermine und Spielzeiten

Die Regelspieltermine sind auf dem Rahmenterminkalender ersichtlich. Für den Bezirk Franken wurden folgende Spielzeiten festgelegt:

Altersklasse	Spielbeginn
▪ A-Junioren	Samstag 16:00 Uhr
▪ B-Junioren Regionenstaffel / Leistungsstaffel	Sonntag 10:30 Uhr
▪ B-Junioren Qualistaffel / Kreisstaffel	Freitag 19:00 Uhr
▪ C-Junioren	Samstag 14:15 Uhr
▪ D-Junioren Unterland	Samstag 12:30 Uhr
▪ D-Junioren Hohenlohe-Nord	Mittwoch 18:00 Uhr
▪ E-Junioren Unterland	Samstag 11:15 Uhr
▪ E-Junioren Hohenlohe-Nord	Dienstag 18:00 Uhr
▪ B-Juniorinnen Quali-/Kreisstaffel	Freitag 18:30 Uhr
▪ C-Juniorinnen Unterland Quali-/Kreisstaffel	Samstag 14:15 Uhr
▪ C-Juniorinnen Hohenlohe Quali-/Kreisstaffel	Samstag 10:30 Uhr
▪ D-Juniorinnen	Freitag 18:00 Uhr

Falls mehrere Spiel hintereinander stattfinden oder der Platz nicht verfügbar ist, wird von diesem Rahmen abgewichen.

Im Zeitraum November bis Februar werden die Spiele 90 Minuten früher angesetzt.

Der Regelspieltag für die B-Junioren Qualistaffeln und Kreisstaffeln für Vereine im Bezirk Franken ist der Freitag, für die Vereine aus dem Bereich Schwäbisch Hall und Crailsheim der Sonntag.

Die B-Junioren-Spiele werden standardmäßig nach dem Wunschspieltag des Heimvereins angesetzt (Freitag oder Sonntag), außer es haben beide Vereine einen anderen gemeinsamen Wunschtage. Falls die Spiele am Sonntag ausgetragen werden sollen, kann nicht garantiert werden, dass auch Schiedsrichter eingeteilt werden.

Wenn Spiele mit einem Regelspieltage unter der Woche auf das Wochenende verlegt werden, kann nicht garantiert werden, dass aufgrund des Schiedsrichtermangels ein Schiedsrichter eingeteilt wird.

Mit sportlichen Grüßen
Jochen Thalacker
Bezirksjugendspielleiter Franken